

# Amt Neverin

## Vorlage für Gemeinde Sponholz

öffentlich  
VO-36-Fi-24-536

## Beschluss der Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes "Landgraben"

<i>Organisationseinheit:</i> Fachbereich Finanzen <i>Bearbeitung:</i> Ute Finn	<i>Datum</i> 20.08.2024 Verfasser:
---	--

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Gemeindevertretung der Gemeinde Sponholz (Entscheidung)	04.09.2024	Ö

### Sachverhalt

Die Gemeinde Sponholz ist gemäß § 2 des Gesetzes über die Bildung von Gewässerunterhaltungsverbänden (GUVG) gesetzliches Mitglied des Verbandes "Landgraben" und hat an den Verband Verbandsbeiträge zu zahlen.

Die Verbandsbeiträge wiederum hat die Gemeinde gem. § 6 Abs.1-4 Kommunalabgabengesetz (KAG MV) auf die Eigentümer der jeweiligen Grundstücke umzulegen mittels einer entsprechenden Gebührensatzung, die es hier zu beschließen gilt.

Grundlage für die Gebührensatzung ist eine Gebührenkalkulation, die regelmäßig anzupassen ist, um Kostenüber- bzw. Kostenunterdeckungen auszugleichen.

Entsprechende Kostenüber- bzw. Kostenunterdeckungen wurden nunmehr ermittelt und sind gem. § 6 Abs. 2 d KAG MV zum Ausgleich zu bringen durch Umlage auf die Eigentümer.

Bei der Ermittlung wurde der Kalkulationszeitraum 2021 bis 2023 herangezogen.

In diesem Zeitraum wurde bei der Gemeinde Sponholz insgesamt eine Kostenunterdeckung in Höhe von 7.813,56 € festgestellt. Hiervon entfällt auf den Wasser- und Bodenverband "Landgraben" ein Betrag in Höhe von 3.815,36 €.

Um die eben genannte Kostenunterdeckung auszugleichen, wurde die Gebühr zur Umlage der Beiträge des Wasser- und Bodenverbandes neu kalkuliert.

Damit der neue Gebührensatz zur Anwendung kommen kann, um die Ausgaben der Beiträge decken zu können, ist eine Neufassung und Beschlussfassung der o. g. Satzung erforderlich.

### Mitwirkungsverbot

Wer annehmen muss nach § 24 Abs. 1 Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern von der Mitwirkung ausgeschlossen zu sein, hat den Ausschließungsgrund unaufgefordert der oder dem Vorsitzenden des Gremiums anzuzeigen und den Sitzungsraum zu verlassen; bei einer öffentlichen Sitzung kann sie oder er sich in dem für die Öffentlichkeit bestimmten Teil des Sitzungsraumes aufhalten. Ob ein Ausschließungsgrund vorliegt, entscheidet in Zweifelsfällen die Gemeindevertretung in nichtöffentlicher Sitzung unter Ausschluss der betroffenen Person nach deren Anhörung.

## Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Sponholz beschließt die Satzung der Gemeinde Sponholz über die Erhebung von Gebühren zur Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes "Landgraben" in der vorliegenden Fassung.

Die Gebührenkalkulation hat zur Beschlussfassung vorgelegen und wurde durch die Gemeindevertretung gebilligt.

## Finanzielle Auswirkungen

Die benötigten finanziellen Mittel sind Bestandteil der Haushaltsplanung 2024.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen?			
Nein (nachfolgende Tabelle kann gelöscht werden)			
Ja		ergebniswirksam	finanzwirksam

<b>a. bei planmäßigen Ausgaben:</b>		<b>Deckung durch Planansatz in Höhe von:</b>	41.000,00 €
Gesamtkosten:	00,00 €	im Produktsachkonto ( PSK ):	55203.5254400
<b>b.) bei nicht planmäßigen Ausgaben:</b>		<b>Deckung erfolgt über:</b>	
Gesamtkosten:	00,00 €	1. folgende Einsparungen :	
zusätzliche Kosten:	00,00 €	im PSK 00000.00000000 in Höhe von:	00,00 €
		im PSK 00000.00000000 in Höhe von:	00,00 €
		im PSK 00000.00000000 in Höhe von:	00,00 €
		2. folgende Mehreinnahmen:	
		im PSK 00000.00000000 in Höhe von:	00,00 €
		im PSK 00000.00000000 in Höhe von:	00,00 €
Bemerkungen: TEST		im PSK 00000.00000000 in Höhe von:	00,00 €
<b>Folgekosten (zu a.) und b.))</b>			
Nein			
Ja	für Jahr	i.H.v.	

## Anlage/n

1	Sponholz - Satzung WBV LG 2024 (öffentlich)
2	Sponholz - Gebührenkalkulation WBV LG 2024 (öffentlich)

# Satzung der Gemeinde Sponholz über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Landgraben“

---

Aufgrund § 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) vom 16.05.2024 (GVOBl. M-V 2024, 270) in der derzeit gültigen Fassung, des § 3 des Gesetzes über die Bildung von Gewässerunterhaltungsverbänden (GUVG) vom 4. August 1992 (GVOBl. M-V 1992, 458) in der derzeit gültigen Fassung sowie der §§ 1, 2 und 6 des Kommunalabgabengesetzes (KAG M-V) vom 12. April 2005 (GVOBl. M-V 2005, S. 146) in der derzeit gültigen Fassung wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung Sponholz vom \_\_\_\_\_ folgende Satzung erlassen:

## § 1 Allgemeines

- (1) Die Gemeinde Sponholz ist gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 2 GUVG für die der Grundsteuerpflicht unterliegenden Flächen gesetzliches Mitglied des Wasser- und Bodenverbandes „Landgraben“. Dieser nimmt entsprechend § 63 Wassergesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (LWaG) vom 30. November 1992 (GVOBl. M-V 1992, 669) in der derzeit gültigen Fassung die Unterhaltung der Gewässer zweiter Ordnung wahr. Des Weiteren erstreckt sich die Mitgliedschaft der Gemeinde auf gemeindeeigene Grundstücke, die keiner Grundsteuerpflicht unterliegen.
- (2) Gemäß des Gesetzes über Wasser- und Bodenverbände (Wasserverbandsgesetz - WVG) vom 12. Februar 1991 (BGBl. I S. 405) in der derzeit gültigen Fassung und der Satzung des Wasser- und Bodenverbandes ist die Gemeinde zur Zahlung von Verbandsbeiträgen verpflichtet, soweit dies zur Erfüllung seiner Aufgaben erforderlich ist.

## § 2 Gebührenggegenstand

- (1) Die von der Gemeinde nach § 1 Absatz 2 dieser Satzung zu leistenden Verbandsbeiträge werden nach den Grundsätzen des § 6 Absatz 1 bis 4 des KAG M-V durch Gebühren denjenigen auferlegt, die Einrichtungen und Anlagen des Verbandes in Anspruch nehmen oder denen der Verband durch seine Einrichtungen, Anlagen und Maßnahmen Vorteile gewährt. Als bevorteilt in diesem Sinne gelten gemäß § 3 Absatz 1 Satz 3 GUVG die Eigentümer, Erbbauberechtigten oder sonstigen Nutzungsberechtigten der grundsteuerpflichtigen Grundstücke oder Teilen von grundsteuerpflichtigen Grundstücken im Gebiet der Gemeinde, welche im Einzugsbereich des Verbandes „Landgraben“ liegen. Grundstück im Sinne dieser Satzung ist grundsätzlich das Flurstück. In den Fällen des § 1 Abs. 1 Satz 3 ist die Gemeinde bevorteilt.
- (2) Zum gebührenfähigen Aufwand gehören neben den Verbandsbeiträgen auch die der Gemeinde durch die Gebührenerhebung entstehenden Verwaltungskosten.
- (3) Zur Gebührenpflicht nach dieser Satzung werden Gebührenpflichtige nicht herangezogen, sofern sie für das jeweilige Grundstück an den Verband selbst Verbandsbeiträge zu leisten haben.

## § 3 Gebührenmaßstab und Gebührensatz

- (1) Die Gebühr bemisst sich nach näherer Bestimmung durch Absatz 2 nach Größe der Grundstücke oder Teilen von Grundstücken. Soweit eine katasteramtliche Größenfeststellung nicht nachgewiesen werden kann, erfolgt eine sachgerechte Schätzung durch die Gemeinde. Die Gebührenpflichtigen sind verpflichtet, erforderliche Unterlagen zur Verfügung zu stellen und Auskünfte zu erteilen. Änderungen zu Eigentums- und sonstigen Nutzungsverhältnissen sind dem Amt Neverin, Dorfstraße 36, 17039 Neverin innerhalb von 4 Wochen, nach Eintritt derselben, mitzuteilen.

- (2) Die Gebühr wird nach dem Verbandsbeitrag des Wasser- und Bodenverbandes festgesetzt.  
Es gilt folgende Berechnungsgrundlage:
- a) Jedes Flurstück mit der Nutzungsart „Gebäude- und Freiflächen“ sowie „Gärten“ (BAL-Flächen) bis zu einer Größe von einschließlich 1.000 m<sup>2</sup> wird mit einer Mindestgebühr von 3,50 € berechnet.
  - b) Jeder weitere angefangene Quadratmeter, der über die Nutzungsgröße von 1.000 m<sup>2</sup> hinausgeht sowie alle Flurstücke, die nicht unter die o. g. Nutzungsarten fallen, (z. B. Betriebsflächen, Erholungsflächen, Verkehrsflächen, Landwirtschaftsflächen, Waldflächen, Wasserflächen und Flächen anderer Nutzung = ALG-Flächen) werden mit einem Quadratmeterpreis in Höhe von 0,002847704 € berechnet.

#### **§ 4 Gebührenpflichtiger**

- (1) Gebührenpflichtiger ist, wer zum Zeitpunkt der Entstehung der Gebührenschuld Eigentümer oder Erbbauberechtigter des Grundstücks ist. Sollte der Eigentümer nicht ermittelbar sein, tritt an seine Stelle der Nutzungs- bzw. Verfügungsberechtigte.
- (2) Bei Wohnungs- und Teileigentum sind die Wohnungs- und Teileigentümer entsprechend ihrem Miteigentumsanteil gebührenpflichtig.
- (3) Unterliegen Straßen, Wege und Plätze der Grundsteuerpflicht, ist der Träger der Straßenbaulast gebührenpflichtig, soweit nicht § 2 Absatz 3 zutrifft.
- (4) Eigentümer, Erbbauberechtigte oder sonstige Nutzungsberechtigte von Grundstücken sind verpflichtet, Auskünfte, die für die Gebührenveranlagung erforderlich sind, wahrheitsgemäß und rechtzeitig zu erteilen und ggf. Unterlagen zur Verfügung zu stellen. Sie haben bei örtlichen Feststellungen der Gemeinde die notwendige Unterstützung zu gewähren.
- (5) Mehrere Gebührenpflichtige haften als Gesamtschuldner.

#### **§ 5**

##### **Entstehung der Gebührenschuld, Erhebungszeitraum, Festsetzung und Fälligkeit**

- (1) Die Gebührenschuld entsteht am 1. Januar des jeweiligen Jahres für das gesamte Jahr. Erhebungszeitraum für die Gebühr ist das Kalenderjahr.
- (2) Die Gebühr wird zu je einem Viertel ihres Jahresbetrags am 15. März, 15. Juni, 15. September und 15. Dezember fällig.

Kleinbeträge bis zu 50,00 € sind am 1. Juli des jeweiligen Kalenderjahres fällig.

Die Festsetzung gilt solange weiter bis ein neuer Bescheid ergeht.

Ein neuer Gebührenbescheid ist nur zu erteilen, wenn sich der in § 3 Absatz 2 festgelegte Gebührensatz oder die Bemessungsgrundlage verändert hat oder wenn ein Wechsel in der Person des Gebührenpflichtigen eingetreten ist.

**§ 6**  
**Ordnungswidrigkeiten**

Ordnungswidrig im Sinne des § 17 des KAG M-V handelt, wer den Bestimmungen des § 3 Absatz 1 Satz 3 und des § 4 Absatz 4 dieser Satzung zuwiderhandelt und es dadurch ermöglicht, Abgaben zu verkürzen oder nicht gerechtfertigte Abgabenvorteile zu erlangen. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 5.000,00 € (fünftausend) geahndet werden.

**§ 7**  
**Inkrafttreten**

Die Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2024 in Kraft.  
Gleichzeitig tritt die Satzung der Gemeinde Sponholz über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Landgraben“ vom 30.01.2020 außer Kraft.

Sponholz, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
R.-G. Schult  
Bürgermeister

Siegel

**Hinweis**

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese Verstöße entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Die Frist gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsfrist.

Der Bürgermeister erhält die Ermächtigung, diese Satzung nach Anzeige bei der Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte, öffentlich bekannt zu machen.

# Gemeinde

# Sponholz

## Gebührenkalkulation

zur

Umlage des Beitrages des  
Wasser- und Bodenverbandes  
„Landgraben“

(Ausgleich der Kostenüber bzw. -unterdeckung)

Amt Neverin  
FB Finanzen

20.08.2024

## A) Kostenüberdeckung bzw. Kostenunterdeckung

### 1. Ermittlung einer Kostenüber bzw. -unterdeckung

Kalkulationszeitraum: 3 Jahre (ab Haushaltsjahr 2021)

HH-Jahr	Einnahmen					Ausgaben	Saldo
	SOLL-Einnahmen geplant	IST-Einnahmen per 31.12.	Kassen-Überschuss / -rest	Verwaltungs-Gebühren	bereinigte SOLL-Einnahmen	Gesamtbeitrag der Gemeinde an WBV	Bereinigte Soll-Einnahmen minus Ausgaben
2021	32.342,23 €	32.818,26 €	476,03 €	1.570,70 €	30.771,53 €	34.892,40 €	-4.120,87 €
2022	35.008,15 €	51,17 €	-34.956,98 €	0,00 €	35.008,15 €	34.779,15 €	229,00 €
2023	35.277,34 €	69.538,43 €	34.261,09 €	1.598,95 €	33.678,39 €	37.600,08 €	-3.921,69 €
<b>Ergebnis (Einnahmefehlbetrag):</b>							<b>-7.813,56 €</b>

Für die Gemeinde wurde eine Kostenunterdeckung ermittelt, die nach § 6 Abs. 2 d KAG M-V innerhalb von 5 Jahren nach Ende des Kalkulationszeitraumes auszugleichen ist.

### 2. Verhältnis der Kostenunterdeckung zwischen den Wasser- und Bodenverbänden

In der Gemeinde Sponholz sind zwei Wasser- und Bodenverbände vorhanden, was eine getrennte Gebührenerhebung erforderlich macht. Die gesamte Kostenunterdeckung muss daher ins Verhältnis zu den Gesamtkosten gesetzt werden.

HH-Jahr	Beitrag lt. Beitragsbescheid		Gesamt
	WBV NB "Obere Havel / Obere Tollense"	WBV Friedland "Landgraben"	
2021	17.369,58 €	17.522,82 €	34.892,40 €
2022	17.340,39 €	17.438,76 €	34.779,15 €
2023	20.185,53 €	17.414,55 €	37.600,08 €
<b>Summe</b>	<b>54.895,50 €</b>	<b>52.376,13 €</b>	<b>107.271,63 €</b>
<b>Anteil</b>	<b>51,17%</b>	<b>48,83%</b>	<b>100,00%</b>
<b>Einnahmefehlbetrag</b>	<b>-3.998,20 €</b>	<b>-3.815,36 €</b>	<b>-7.813,56 €</b>

### 3. Ausgleich der Kostenunterdeckung

Der Ausgleich der Kostenunterdeckung erfolgt im Haushaltsjahr 2024, indem der anteilmäßige Einnahmefehlbetrag mit dem Gesamtbeitrag des Wasser- und Bodenverbandes addiert wird.

Gesamtbeitrag für das Jahr 2024:	21.392,80 €	(gem. Beitragsbescheid v. 27.03.2024)
+ Betrag der Kostenunterdeckung:	3.815,36 €	
<b>= Umlagebetrag im Jahr 2024:</b>	<b>25.208,16 €</b>	(bereinigter Umlage-Beitrag für 2024)

## B) Ermittlung des Gebührensatzes

1. Die Kalkulation erfolgt auf der Grundlage der Gesamtkosten der Gemarkungen der Gemeinde Sponholz im Einzugsbereich des Wasser- und Bodenverbandes „Landgraben“.

### 2. Ausgangsdaten der Kalkulation

- Grundlage:	Beitragsbescheid vom 27.03.2024
- Gesamtbeitrag:	21.392,80 €
- bereinigter Umlagebeitrag als Kalkulationsgrundlage:	<b>25.208,16 €</b>
- Gesamtfläche:	11.816.915 m <sup>2</sup>
- Fläche dingliche Mitglieder:	3.060.045 m <sup>2</sup>
- tatsächliche Umlagefläche als Kalkulationsgrundlage:	<b>8.756.870 m<sup>2</sup></b>

### 3. Umlage des Gesamtbeitrages (bereinigter Umlagebeitrag)

Die Refinanzierung des Gesamtbeitrages erfolgt durch Umlegung auf die tatsächliche Umlagefläche der Gemeinde.

Dabei werden alle BAL-Flächen (Flurstücke mit der Nutzungsart „Gebäude- u. Freiflächen“ sowie „Gärten“) bis zu einer Größe von einschließlich 1.000 m<sup>2</sup> mit einer Mindestgebühr von 3,50 € pro Flurstück berechnet. Die Gemeinde umfasst derzeit 161\* Flurstücke solcher BAL-Flächen im entsprechenden Wasser- und Bodenverband.

$$161 \text{ Flurstücke} \times 3,50 \text{ €} = 563,50 \text{ €}$$

Jeder weitere angefangene Quadratmeter, der über die Nutzungsgröße von 1.000 m<sup>2</sup> hinausgeht sowie alle Flurstücke, die nicht unter die o. g. Nutzungsarten fallen, (z. B. Betriebsflächen, Erholungsflächen, Verkehrsflächen, Landwirtschaftsflächen, Waldflächen, Wasserflächen und Flächen anderer Nutzung) werden mit einem Quadratmeterpreis berechnet.

Der Quadratmeterpreis errechnet sich wie folgt:

1.)	25.208,16 €	(bereinigter Umlagebeitrag)
-	<u>563,50 €</u>	(Summe aus Mindestgebührenberechnung)
=	<u>24.644,66 €</u>	(restlicher Umlagebeitrag)
2.)	8.756.870 m <sup>2</sup>	(tatsächliche Umlagefläche)
-	<u>102.650 m<sup>2</sup>*</u>	(Fläche, die mit der Mindestgebühr bereits berechnet wurde)
=	<u>8.654.220 m<sup>2</sup></u>	(restliche Umlagefläche)

Quadratmeterpreis:

	24.644,66 €	(restlicher Umlagebeitrag aus 1.)
:	<u>8.654.220 m<sup>2</sup></u>	(restliche Umlagefläche aus 2.)
=	<u><b>0,002847704 €/m<sup>2</sup></b></u>	

\* die Werte sind der nachfolgenden Aufstellung zu entnehmen

BAL-Flächenaufstellung (Ermittlung der Mindestgebühr und deren Flächen)

lfd.Nr.	ALKIS-Daten				BAL Flächenermittlung		
	Gemarkung	Flur	Flurstück	Gesamte Fläche in m <sup>2</sup>	davon BAL-Fläche in m <sup>2</sup>	davon Flächen	
						bis 1.000 m <sup>2</sup>	über 1.000m <sup>2</sup>
1	Rühlow	1	2/2	24.948	3.201	1000	2201
2			3	1.750	1.750	1000	750
3			5/1	978	978	978	0
4			5/4	1.083	1.083	1000	83
5			5/6	21.772	4.828	1000	3828
6			6/4	252	252	252	0
7			6/5	10.584	10.268	1000	9268
8			6/7	962	962	962	0
9			6/8	770	770	770	0
10			7/1	13.695	11.939	1000	10939
11			7/2	148	148	148	0
12			8/1	2.807	2.807	1000	1807
13			8/3	2.807	1.309	1000	309
14			8/4	1.509	1.509	1000	509
15			8/5	1.298	1.298	1000	298
16			10	645	645	645	0
17			11	28.327	14.148	1000	13148
18			12	317	317	317	0
19			13	1.400	1.400	1000	400
20			16/1	356	356	356	0
21			16/6	370	370	370	0
22			16/7	78	78	78	0
23			16/8	74	74	74	0
24			16/9	149	149	149	0
25			16/10	95	95	95	0
26			16/11	93	93	93	0
27			16/12	435	435	435	0
28			16/13	116	116	116	0
29			16/15	42	42	42	0
30			16/16	41	41	41	0
31			16/17	145	145	145	0
32			16/19	389	389	389	0
33			16/21	3.627	3.541	1000	2541
34			16/22	14.797	164	164	0
35			16/23	8.501	4.346	1000	3346
36			16/24	488	488	488	0
37			17/2	452	452	452	0
38			17/3	110	110	110	0
39			17/4	111	111	111	0
40			17/5	255	255	255	0
41			17/6	31	31	31	0
42			17/7	23	23	23	0
43			17/8	15	15	15	0
44			17/9	18	18	18	0
45			17/10	121	121	121	0
46			17/12	740	740	740	0
47			18/1	200	200	200	0
48			19/4	2.609	2.609	1000	1609
49			19/5	2.069	1.068	1000	68
50			19/6	1.925	1.925	1000	925

lfd.Nr.	ALKIS-Daten				BAL Flächenermittlung		
	Gemarkung	Flur	Flurstück	Gesamte Fläche in m <sup>2</sup>	davon BAL-Fläche in m <sup>2</sup>	davon Flächen	
						bis 1.000 m <sup>2</sup>	über 1.000m <sup>2</sup>
51			19/8	16	16	16	0
52			20	364	364	364	0
53			21	102	102	102	0
54			22	1.628	1.628	1000	628
55			25/2	217	217	217	0
56			26/3	5.483	5.178	1000	4178
57			26/4	1.798	1.798	1000	798
58			27	25.075	8.459	1000	7459
59			28	1.069	1.069	1000	69
60			29/1	515	515	515	0
61			30	2.585	1.576	1000	576
62			31	696	696	696	0
63			32	873	873	873	0
64			33/1	382	382	382	0
65			33/2	535	535	535	0
66			34/2	76	76	76	0
67			34/3	197	197	197	0
68			35	221	221	221	0
69			36	1.385	1.385	1000	385
70			38/1	1.064	1.064	1000	64
71			38/2	269	269	269	0
72			40/2	763	763	763	0
73			40/4	420	420	420	0
74			40/5	388	388	388	0
75			40/7	150	150	150	0
76			40/8	78	78	78	0
77			40/11	33	33	33	0
78			40/13	649	649	649	0
79			40/15	191	191	191	0
80			40/17	277	277	277	0
81			40/18	11.759	153	153	0
82			41/2	10.455	10.455	1000	9455
83			41/3	1.896	1.485	1000	485
84			41/4	30	30	30	0
85			41/6	1.835	1.835	1000	835
86			42	71	71	71	0
87			43	1.395	1.395	1000	395
88			44	841	841	841	0
89			45/1	148	148	148	0
90			45/2	178	178	178	0
91			46	771	771	771	0
92			47/1	1.205	1.205	1000	205
93			47/5	148	148	148	0
94			48/4	830	830	830	0
95			48/8	5.384	5.222	1000	4222
96			48/9	1.743	1.743	1000	743
97			48/12	231	231	231	0
98			48/14	477	477	477	0
99			48/15	2.736	2.286	1000	1286
100			48/16	25.171	6.422	1000	5422

lfd.Nr.	ALKIS-Daten				BAL Flächenermittlung		
	Gemarkung	Flur	Flurstück	Gesamte Fläche in m <sup>2</sup>	davon BAL-Fläche in m <sup>2</sup>	davon Flächen	
						bis 1.000 m <sup>2</sup>	über 1.000m <sup>2</sup>
101		2	27/4	2.390	2.390	1000	1390
102			27/6	1.660	1.660	1000	660
103			27/8	1.083	1.083	1000	83
104			29/12	8.783	8.783	1000	7783
105			29/13	1.718	1.718	1000	718
106			32	231.767	2.377	1000	1377
107			46	6.669	366	366	0
108			47	103.550	1.890	1000	890
109			48/2	2.349	2.349	1000	1349
110			51/5	1.481	1.481	1000	481
111			51/6	642	642	642	0
112			51/7	22.658	22.658	1000	21658
113			52/4	1.323	1.323	1000	323
114			52/6	988	988	988	0
115			52/7	133.876	7.149	1000	6149
116			64	308.005	159	159	0
117			68/1	7.541	1.897	1000	897
118			84/3	2.612	2.612	1000	1612
119	Warlin	2	1/18	187	187	187	0
120			14/1	494	494	494	0
121			15/2	1.029	1.029	1000	29
122			15/3	1.210	1.210	1000	210
123			16/1	171	171	171	0
124			17	2.823	2.823	1000	1823
125			19/5	608	608	608	0
126			19/6	1.401	1.401	1000	401
127			19/12	1.300	1.300	1000	300
128			20/1	289	289	289	0
129			20/2	1.320	1.320	1000	320
130			23/2	722	722	722	0
131			23/3	728	728	728	0
132			23/4	307	307	307	0
133			23/6	171	171	171	0
134			23/7	325	325	325	0
135			23/8	1.582	1.582	1000	582
136			23/9	254	254	254	0
137			24/2	489	489	489	0
138			24/3	27	27	27	0
139			24/4	127	127	127	0
140			24/5	1.126	1.126	1000	126
141			26/1	824	824	824	0
142			26/2	707	707	707	0
143			27/2	987	987	987	0
144			29	1.756	1.756	1000	756
145			70/1	445	445	445	0
146			89	7.346	3.061	1000	2061
147			130	1.471	160	160	0
148			137	4.843	3.897	1000	2897
149			138/1	2.681	2.611	1000	1611
150			138/2	2.097	2.097	1000	1097

lfd.Nr.	ALKIS-Daten				BAL Flächenermittlung		
	Gemarkung	Flur	Flurstück	Gesamte Fläche in m <sup>2</sup>	davon BAL-Fläche in m <sup>2</sup>	davon Flächen	
						bis 1.000 m <sup>2</sup>	über 1.000m <sup>2</sup>
151			139/2	5.778	5.778	1000	4778
152			139/4	1.421	1.421	1000	421
153			139/5	1.801	1.801	1000	801
154			141	3.673	3.456	1000	2456
155			143/2	2.005	1.888	1000	888
156			143/3	3.144	1.663	1000	663
157		5	43	5.759	3.357	1000	2357
158			45/3	70.953	7.550	1000	6550
159		7	53/1	71.959	3.682	1000	2682
160			61/1	2.060	2.060	1000	1060
161			63/4	8.820	1.028	1000	28
				<b>Summen</b>	<b>272.151</b>	<b>102.650</b>	<b>169.501</b>